

Seit einiger Zeit ist der SpielberichtOnline bereits im Einsatz, so dass auch die Schiedsrichter diesen benutzen müssen. Dabei gilt es, folgende Dinge zu beachten:

Allgemeine Hinweise

1. Der SpielberichtOnline ist vom Schiedsrichter grundsätzlich vor Ort nach dem Spiel auszufüllen und freizugeben. Sollte dieses vor Ort einmal nicht möglich sein, so müssen die Eintragungen und die Freigabe auf jeden Fall noch am Spieltag erfolgen.
2. Der Schiedsrichter hat ausschließlich Zugang zu den Spielen, zu denen er als Schiedsrichter angesetzt wurde. Fungiert er als Ersatz-Schiedsrichter, so muss dieses über die Funktion „Nichtantritt SR“ durch die Vereine geschehen.
3. Mit der Freigabe durch den Schiedsrichter ist das Ergebnis ins DFBnet gemeldet. Dennoch sind weiterhin die Heimvereine für die rechtzeitige Eingabe der Ergebnisse verantwortlich.
4. Nach der Freigabe durch den Schiedsrichter können Torschützen eingetragen werden. Dieses ist eine freiwillige Leistung der Schiedsrichter und keine Pflicht. Im Zweifel können die Vereine die Torschützen selber pflegen.

Die Felder „Meldung über besonders faires Verhalten“ und „Sonstige Vorkommnisse“

Meldung über besonders faires Verhalten: siehe Bericht

Sonstige Vorkommnisse

1. Das Feld „Sonstige Vorkommnisse“ ist ausschließlich für Vorkommnisse zu verwenden. Eintragungen, wie „Nichts passiert“, „Alles gut“, „keine“ oder auch „keine Vorkommnisse“ führen bei der Auswertung zur Verwirrung und sind daher wegzulassen.
2. Die Kontrolle von je 3 Spielern und deren Spielerpässen ist gem. Spielordnung in jedem Spiel zwingend vorgeschrieben (s. a. „So wird's gemacht“ Nr. 17). Die Vereine können allerdings vorschlagen, auf eine Kontrolle zu verzichten. Der Schiedsrichter hat aber das Recht, trotz dieses Wunsches, die Kontrolle durchzuführen, z.B. wenn er einen „Verdacht“ hegt. **Entscheidend ist daher die Angabe, ob der SR dem Vorschlag der Vereine Vorschlag gefolgt ist oder nicht.** Unnötig sind daher Hinweise, wie „Die Vereine wollten keine Passkontrolle“, oder „Die Vereine verzichteten auf eine Kontrolle der Spielerpässe“, wenn nicht angegeben wird, ob der Schiedsrichter darauf eingegangen ist, oder nicht. **Es ist daher anzugeben, ob der Schiedsrichter eine Kontrolle durchgeführt hat, oder nicht,** z. B.: „Die Vereine verzichteten auf eine Passkontrolle, daher habe ich keine Kontrolle durchgeführt“ oder „Obwohl die Vereine auf eine Kontrolle verzichteten, habe ich eine Passkontrolle durchgeführt“.

- 2 -

Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:

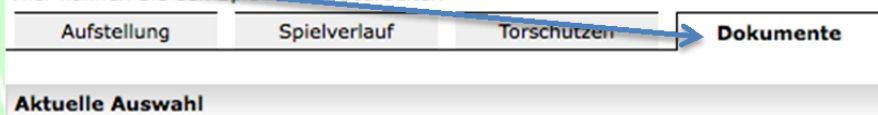
- 2 -

3. Das Feld „Meldung über besonders faires Verhalten“ soll nur dann angekreuzt werden, wenn im Feld „Sonstige Vorkommnisse“ über dieses Verhalten ausführlich berichtet wird. Allgemeine Angaben, wie „*Es war ein faires Spiel*“, oder „*Es hat mir Spaß gemacht*“ können zwar gemacht werden, wenn der Schiedsrichter dies ausdrücklich wünscht, sind aber nur Hinweise und erfordern daher kein Kreuz bei „Meldung über besonders faires Verhalten“. Bei dieser Meldung geht es darum, ggf. im Nachgang einzelne Personen oder auch ganze Mannschaften mit einer Ehrung o.ä. auszuzeichnen, daher ist bei einem Kreuz im Feld auch eine detaillierte Beschreibung des Vorfalls vonnöten.

Sonderbericht

Zu einem Feldverweis auf Dauer gehört ein Sonderbericht. Dieser kann in Ausnahmefällen in das Feld „Sonstige Vorkommnisse“ geschrieben werden. In der Regel wird dieser Sonderbericht aber zuhause gefertigt und muss innerhalb von 4 Tagen beim Verband eingehen. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, den Sonderbericht zu versenden:

1. Der Sonderbericht wird „auf einem Blatt Papier“ oder als Datei am PC erstellt. In diesem Fall ist er an die Geschäftsstelle des Berliner Fußball-Verbandes e. V., Humboldtstr. 8 A, 14193 Berlin oder per E-Mail an „info@berliner-fussball.de“ mit dem entsprechenden Spiel als Betreff zu versenden.
2. Der Sonderbericht wird online auf dem PC erstellt und dann im Spielbericht zum entsprechenden Spiel hochgeladen. Dieses ist nach der Freigabe des SpielberichtesOnline durch den Schiedsrichter möglich:
 - a. Der Sonderbericht wird zuhause am PC erstellt. Dabei bitte das Format „*.doc“ verwenden, das vom Programm Microsoft Word erstellt wird. Es geht natürlich auch das „*.pdf“-Format oder andere, die mit Word geöffnet werden können. Zur Not kann der Bericht auch mit dem Programm „Editor“ erstellt und dann im „*.txt“-Format abgespeichert werden.
 - b. Anschließend bitte den Spielbericht noch einmal aufrufen und auf den Reiter „Dokumente“ klicken



- 3 -

- 3 -

- c. Darauf in der Kategorie den entsprechenden Bericht auswählen „Sonderbericht“ ist schon voreingestellt.

- d. Nach dem Klick auf „Datei auswählen“ öffnet sich das Explorer-Fenster des eigenen(!) Rechners. Hier bitte die unter a. erstellte Datei auswählen.

- e. Zum Schluss noch eine Bezeichnung eingeben, z.B. „Sonderbericht des Schiedsrichters“ und

- f. auf „Datei hochladen“ klicken.

- g. Nun erscheint das Dokument beim Spielbericht und der Vorgang ist abgeschlossen

Gespeicherte Dateien				
Dateiname	Bezeichnung	Kategorie:	Benutzer	Zeitpunkt
sonderbericht.pdf	Sonderbericht des Schiedsrichters	Sonderbericht	Voss, Carsten	09:45:47

Zurück

Hinweis: Das Hochladen des Sonderberichtes ist jederzeit, zeitlich unbegrenzt nach dem Spiel möglich, es gilt aber weiterhin §14 der Spielordnung, wonach ein Sonderbericht innerhalb von 4 Tagen beim Verband vorliegen muss. Durch das rechtzeitige Hochladen wie oben beschrieben wird diese Frist gewahrt.